

## Concert - Anzeige.

Heute Abend zur musikalischen Abendunterhaltung in meinem Locale  
am Markte ladet ergebenst ein H. B. Clermont.

### Malerische Reise um die Welt

ist jetzt für die letzte Woche der Eintrittspreis ermäßigt zu 4 Gr. die Person. Man sieht 4 vollkommene Panoramen von Petersburg, Moskau, Constantinopel und Hamburg, so schön, wie man sie noch nie in Oxytik gesehen; ferner Panoramen von Paris, vom Sunde, Köln am Rhein, dem Wasserfalle im Traunfluß, dem Schiffbau an der Elbe und Hamburg, Eisenbahn, Einzug Karl X. in Paris im Rönungswagen, Tunnel, Rom. Da sehr Viele diese Panoramen noch zu sehen wünschen, so hoffe ich auf zahlreichen Besuch, da ich wohl sobald nicht wieder hierher kommen werde.  
Cornelius Suhr.

Heute, Dienstag den 13. und morgen, Mittwoch den 14. October  
auf der Schaubühne vor Herrn Reimers Garten,

**zwei große athletisch = herkulische und akrobatische Vorstellungen**  
des Karl Rappo und der Familie Niemeczek,

schließend durch

**Das Spiel mit den drei 20 = 30 = und 40 pfündigen Kanonenkugeln**  
während eines brillanten Feuerwerkes.

Die Zettel besagen das Nähere.

Verloren wurde am 11. October Nachmittags von der Petersstraße durchs Preußergäßchen bis ins Gewandhaus ein Batisttuch, gestickt und mit Spigen besetzt, in einem Zipfel mit den Buchstaben Julie S. gezeichnet. Der Finder wird gebeten, es gegen eine angemessene Belohnung in der Petersstraße Nr. 31 im Gewölbe links abzugeben.

Verloren wurde am 11. October von der Treppe des Gewandhauses bis in den Concertsaal ein Armband mit 8 braunen Steinen in Bronze. Wer dasselbe in Reichels Garten, im Vordergebäude eine Treppe hoch, nach der Mühle heraus, abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Verloren. Am Sonntage, den 12. October, wurde von dem Etablissement des Herrn Felsche bis an die Reichsstraße in der Grimma'schen Gasse ein baßseidenes Damen-Umschlagetuch verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen eine der Sache angemessene Belohnung in der allgemeinen niederländischen Buchhandlung, alter Neumarkt, große Feuerkugel, abzugeben.

Verloren wurde ein Achtelloos, Nr. 23,278, der königl. sächs. 5ten Landeslotterie, vor dessen Ankauf gewarnt wird.

Verloren wurde am Sonntage ein goldenes Ohrgehänge, mit Granaten besetzt. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches gegen eine angemessene Belohnung am neuen Neumarkte Nr. 632, eine Treppe hoch, abzugeben.

Zurückgelassen wurde in der ersten Woche in einer Bude oder in einem Gewölbe ein Packet, worin sich 3 Stück Meerscham-Weisenköpfe mit Beschlag und 4 Stück ohne Beschlag befanden. Der ehrliche Ansehhaber dieser Köpfe wird ersucht, solche an Joh. Gottfried Fabian aus Baugen, Stand: in einer Bude auf dem NicolaiKirchhofe, abzugeben, wo das Nähere zu erfahren ist.

Dank, innigen Dank der wohlth. sämtlichen Töpfer-Innung, welche so liebevolle Theilnahme am Begräbnistage unserer selig verstorbenen Gattin und Mutter bewies, denn unaufgefordert trug und begleitete sie ihre Herbergsmutter zu ihrer Ruhestätte. Nie wird das Andenken an Ihre Güte und Theilnahme aus unserm Gedächtniß weichen.

Leipzig, den 10 October 1835.

Die Familie Dolge.

## B e m e r k u n g.

\* \* \* Stets auf die Vervollkommnung meiner Fabricate bedacht, mußte die S. 2750 in einer Anzeige des Leipziger Tageblatts, Nr. 280 gethane Behauptung von den Prager Filzhüten: „daß solche jedes andere derlei Fabricat weit übertreffen und nur der Prager Platz Gelegenheit hat, mit allen umliegenden Staaten vollkommen concurriren zu können“, meine ganze Aufmerksamkeit erregen, und ich verfehlte daher nicht, mir sogleich einen Filzhut aus der Fabrik des Herrn